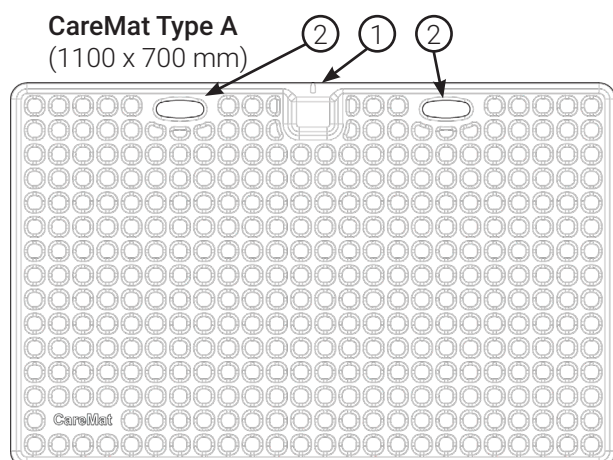


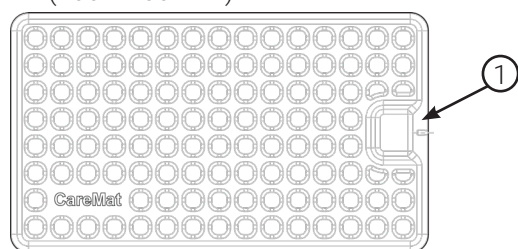
Druckempfindlicher Sensor zur Überwachung von dementen und sturzgefährdeten Personen

© Ritter GmbH
D-50996 Köln

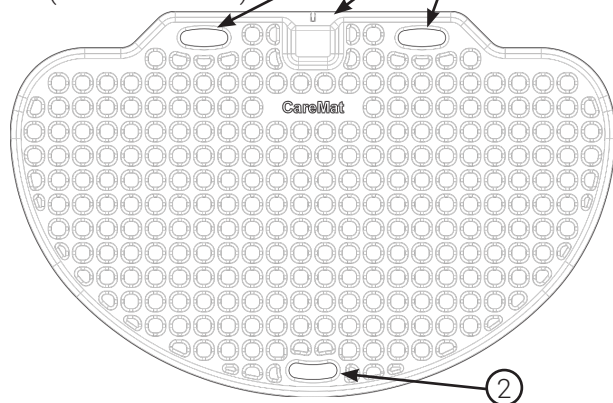
Betriebsanleitung



CareMat Type B
(700 x 400 mm)



CareMat Type C
(1100 x 700 mm)



① Integriertes Gehäuse mit Kabelausgang für Anschlussplatine, Klemmplatine oder Funksendemodul. Gehäusedeckel rückseitig.

Bei drahtlosen Ausführungen eine transparente LED-Linse zur Funktionsanzeige im Kabelausgang eingesetzt.

② Tragegriffe

1. Produktbeschreibung

Produktübersicht

CareMat Type A

CareMat Type B

CareMat Type C

Abmessungen (B x T x H):

1100 x 700 x 9 mm

700 x 400 x 9 mm

1100 x 700 x 9 mm

Die Produkt-Typen A, B und C sind jeweils in den Materialfarben **Gelb und Grau** erhältlich.

Jede Produkt-Variante ist in folgenden Ausführungen lieferbar:

- **Nicht assembliert (ohne Anschlusskabel)**
- **Kabelgebunden mit Systemstecker für Lichtrufanlage**
- **Drahtlos mit integriertem Funksendemodul**

2. Anwendungsbereiche und Funktion

Die CareMat Trittsensormatte wurde vorwiegend für den Einsatz in Alten- und Pflegeheimen, Krankenhäusern und Psychiatrien, sowie für betreutes Wohnen konzipiert. Die dort notwendige Pflege und Beaufsichtigung von dementen und sturzgefährdeten Bewohnern stellt für das Betreuungspersonal einen erhöhten Pflegeaufwand dar. Sturzrisiken sowie Gefahren, die sich durch Weglaufen oder Orientierungslosigkeit ergeben, können durch den Einsatz einer CareMat erheblich verringert werden. Die CareMat wird als druckempfindlicher Sensor an Stellen platziert, deren Überschreiten für zu betreuende Personen eine Gefahr bedeuten kann. Solche Stellen können z.B. Flächen vor dem Pflegebett sein, der Eingang zum WC oder eine Wohnungs- / Terrassentüre. Die CareMat ist rollator- und rollstuhlgeeignet. Sie kann mit einem Teppich verdeckt werden, sofern dieser nicht durch sein Eigengewicht die Matte betätigt. Betritt eine Person die CareMat, wird eine Alarmmeldung an der hausinternen Rufanlage ausgelöst. Wie und wohin die Alarmmeldungen geleitet werden, bestimmt die Rufanlage. Üblicherweise nimmt die Rufanlage eine Rufspeicherung vor, welche eine persönliche Rückstellung verlangt. Eine Ruf-Abstellung an der CareMat ist nicht möglich. Die CareMat ist immer betriebsbereit (kein Aktivieren / Deaktivieren erforderlich). Vor jeder neuen Verwendung ist jedoch ein Prüfruf auszulösen.

3. Sicherheitshinweise

Vor Inbetriebnahme und Gebrauch des vorliegenden Produktes muss diese Anleitung komplett gelesen werden. Sie ist zur späteren Wiederverwendung aufzubewahren. Bei Produkt-, Sach- oder Personenschäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung verursacht werden, erlischt jeglicher Garantieanspruch.

CareMat Trittsensormatte

Druckempfindlicher Sensor zur Überwachung von demenzen und sturzgefährdeten Personen

Hinweise für das Pflegepersonal

Die Verwendung eines Rufgerätes entbindet nicht von der Aufsichtspflicht über die damit unterstützten Personen. Dieses Gerät bietet Unterstützungskomfort und ermöglicht es, Beobachtungszeiträume zu verlängern. Es darf jedoch nicht zur Meldung von vorhersehbaren, lebensbedrohlichen Zuständen eingesetzt werden. Das Gerät ist regelmäßig auf Funktion zu kontrollieren. Bei Störungen und fehlerhaftem Verhalten darf es bis zur Kontrolle durch eine sachkundige Person nicht mehr genutzt werden. Lesen Sie vor der Verwendung sorgfältig die Anleitung und heben Sie diese auf.



Hinweise für den Installateur

Der Anschluss an eine Rufanlage mittels konfektionierter Anschlussleitung kann durch eingewiesenes Personal erfolgen. Die Eignung des jeweiligen Anschlusses ist vorher mit qualifiziertem Fachpersonal abzustimmen. Das Gerät darf nur entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung benutzt werden. Der Benutzer ist zuvor durch geschultes Personal in die Funktionsweise des Gerätes einzuweisen. Der elektrische Anschluss und Inbetriebnahme darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



4. Inbetriebnahme und Gebrauch von kabelgebundenen Ausführungen

Nicht assemblierte Ausführungen



Die CareMat wird ohne Anschlusskabel geliefert. Zum Anschluss ist eine Klemmplatine im Gehäuse der CareMat vorgesehen. Der Schaltkontakt der CareMat ist ein potenzialfreier Schließer, der bei Betätigung solange schließt, wie die CareMat durch Druck belastet ist. Der Einbau des Anschlusskabels erfolgt bauseits. Dies darf nur von einer Fachkraft ausgeführt werden. Der Stecker zum Anschluss an die Rufanlage und dessen Anschlussbelegung sind beim jeweiligen Systemhersteller zu beziehen. Die Anschlussbelegung und die zulässigen Werte sind zu beachten.

Ausführungen mit Anschlusskabel und Systemstecker für Lichtrufanlagen



Die CareMat wird anschlussfertig mit konfektioniertem Kabel für die jeweilige Rufanlage geliefert. Sie enthält eine konfigurierte Anschlussplatine mit Elektronik im Gehäuse. Die Anschlussplatine und das Anschlusskabel können bei Bedarf ersetzt werden. Vor dem Anschluss an Ihre Rufanlage vergewissern Sie sich über die Richtigkeit der Ausführung, die auf dem rückseitig angebrachten Aufkleber deklariert ist. Im Zweifelsfall halten Sie Rücksprache mit dem technischen Dienst. Anschließend kann die CareMat in Betrieb genommen werden. Der Systemstecker wird über die Betten-Steckvorrichtung angeschlossen. Bitte beachten Sie gegebenenfalls Anweisungen aus der Dokumentation zur Rufanlage bei Inbetriebnahme von externen Komponenten.

5. Inbetriebnahme und Gebrauch von drahtlosen Ausführungen

Die drahtlose Funk-Trittsensormatte CareMat enthält ein batteriebetriebenes Funksendemodul kompatibel zum Funksystem Variorec mit Betriebsfrequenz 869,2125 MHz. Zum Gebrauch einer drahtlosen CareMat wird mindestens ein kompatibler Funkempfänger benötigt, der mit der Lichtrufanlage verbunden wird. Eine drahtlose CareMat und ein Funkempfänger, wenn sie zuvor aufeinander angelernet wurden, bilden ein Funkrufsystem. Insbesondere wenn mehrere solcher Systeme in benachbarten Räumen in Gebrauch sind, sollten die einzelnen Komponenten jeweils eindeutig gekennzeichnet werden, um sicher zu stellen, dass sie von Raum zu Raum nicht vertauscht werden können. Die Vorgehensweisen zum „Anlernen“ und „Löschen“ sind in den Unterlagen zum jeweiligen Funkempfänger beschrieben.

Wichtig: Transportsicherung entfernen!

Im Lieferzustand ist eine Folie als Transportsicherung im Funksendemodul eingesetzt, die unerwünschtes Auslösen der CareMat beim Transport oder Lagerung verhindert. Bitte lösen Sie leicht die Schrauben des Gehäusedeckels auf der Rückseite der Funk-Kontaktmatte und ziehen Sie die Folie heraus. Ziehen Sie die Schrauben anschließend wieder an.

Batterieüberwachung

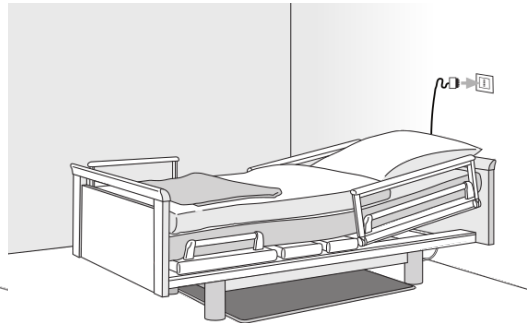
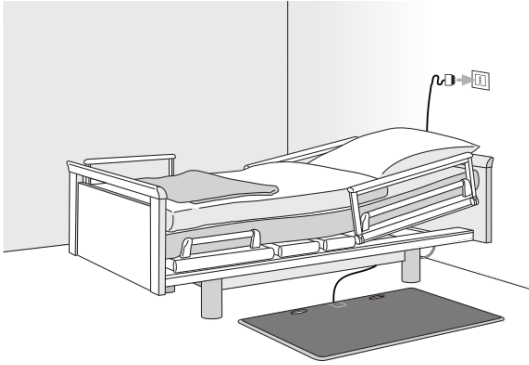
Die Kapazität der Batterie wird bei jedem Sendevorgang automatisch überprüft, ausgewertet und an den Funkempfänger übertragen. Bei einer geringen Restkapazität bleibt die Funktionsfähigkeit des Sendemoduls für einige Wochen erhalten. Der Funkempfänger signalisiert dann den erforderlichen Batteriewechsel und leitet diesen je nach Konfiguration an die Lichtrufanlage weiter. Die Kontroll-LED des Funksendemoduls leuchtet bei voller Batterie nach einer Auslösung drei mal hintereinander auf. Bei geringer Restkapazität leuchtet die Kontroll-LED des Funksendemoduls nur ein mal auf.

Reichweite

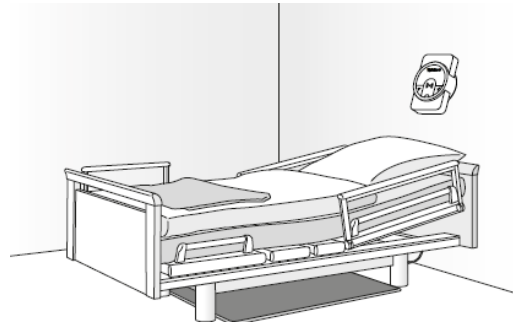
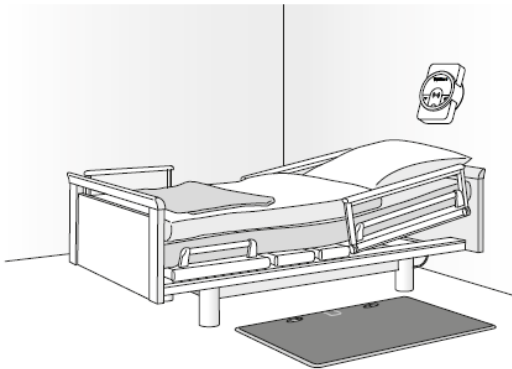
Die Funkreichweite beträgt innerhalb von Gebäuden ca. 30 m. Allerdings hängt die Entfernung wesentlich von den örtlichen, baulichen Gegebenheiten ab, vor allem, wenn Zwischenwände die Funksignale dämpfen können. Verringern kann sich die Entfernung zusätzlich, wenn Funkstörer in der näheren Umgebung den Empfang beeinträchtigen. Bitte beachten Sie die Information zum Prüfen der Funkreichweite auf der Seite 3.

6. Täglicher Betrieb

Die CareMat zentriert vor dem Bett platzieren, damit ein Umgehen der Matte unmöglich ist. Bei kabelgebundenen Ausführungen das Kabel unter dem Bett hindurchführen, bzw. seitlich verlegen, um die Stolpergefahr zu vermeiden. Wird die CareMat nicht mehr benötigt, kann sie unter das Bett geschoben werden, ohne dass die Kabelverbindung zur Rufanlage gelöst werden muss. Bevor das Bett verschoben wird, CareMat entfernen. Somit werden Beschädigungen an der Matte bzw. am Kabel und Stecker vermieden. Ziehen Sie nicht am Kabel!



Einsatz einer
kabelgebundenen CareMat
an Lichtrufanlage



Einsatz einer drahtlosen
CareMat mit einem
Funkempfänger an
Lichtrufanlage

7. Wartung und Fehlersuche

Die CareMat ist wartungsfrei. Sollte die Funktion nicht gewährleistet sein, sind folgende Schritte zu prüfen:

- Ist die Rufanlage in Betrieb?
- Ist die drahtlose CareMat korrekt angelernt?
- Ist die Batterie in Ordnung?
- Ist der zugehörige Funkempfänger in Betrieb?
- Ist die kabelgebundene CareMat korrekt angeschlossen?
- Ist der Stecker, die Steckverbindung oder das Kabel beschädigt?

Sind die erwähnten Punkte erfüllt, aber die Funktionen der CareMat ist trotzdem nicht gewährleistet, wenden Sie sich bitte an das Fachpersonal.

8. Prüfen der Funkreichweite am Einsatzort

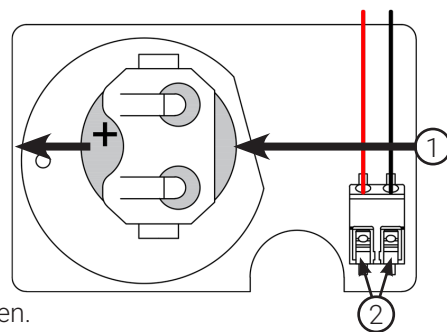
1. Vor erstmaliger Verwendung ist die störungsfreie Funkverbindung zu prüfen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:
2. Schalten Sie alle in der näheren Umgebung befindlichen elektronischen Unterhaltungs- und Kommunikationsgeräte wie Fernseher, Spiele und Computer ein.
3. Prüfen Sie die Funkmeldung zum Funkempfänger in ca. 5–10 m Zusatzabstand gegenüber dem vorgesehenen Gebrauchsabstand. Achten Sie darauf, dass die Meldung mit einer einzigen Rufauslösung ausgelöst wird!
4. Entspricht der Test nicht dem gewünschten Reichweiten-Ergebnis, schalten Sie ein Gerät nach dem anderen in der näheren Umgebung aus und prüfen Sie jeweils dazwischen erneut die Reichweite. Auf diese Art und Weise können Sie feststellen, welches Gerät gfs. Störungen bei der Funkübertragung verursacht.
5. Entsprechende Geräte die als Störfaktor erkannt wurden, dürfen für eine ordnungsgemäße Funktion der Funkkommunikation nicht in der näheren Umgebung des Einsatzortes betrieben werden.
6. Wichtig: Wenn in der Rufumgebung die Platzierung elektronischer Geräte verändert wird, oder neue in Betrieb genommen werden, ist die Prüfung der Funkreichweite erneut durchzuführen.

CareMat Trittsensormatte

Druckempfindlicher Sensor zur Überwachung von dementen und sturzgefährdeten Personen

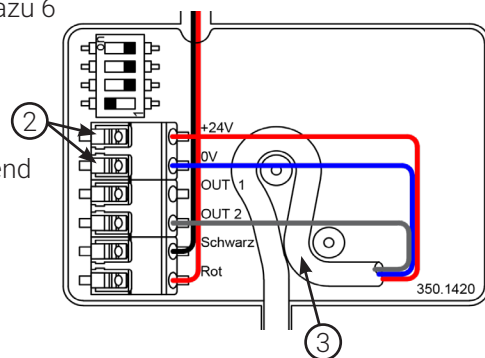
9. Drahtlose Trittsensormatte: Batteriewechsel

1. Den Gehäusedeckel auf der Rückseite der CareMat entfernen. Lösen Sie dazu 6 Senkkopfschrauben (Größe M3x5, Kreuzschlitz Größe PH1)
2. Das Funksendemodul aus dem Gehäuse etwas herausheben, sodass die Batterie aus der Batteriehalterung herausgeschoben werden kann.
3. Falls nötig, können die Anschlussdrähte von der Klemme entfernt werden. Drücken Sie dazu auf den Betätiger der Klemme (2) mit einem spitzen Gegenstand von oben hinein!
4. Batterie mit einem dünnen nichtleitenden Gegenstand (z.Bsp. Kunststoff) aus der Batterie-Halterung herauschieben (1) und eine neue Batterie, Typ CR2032 einsetzen. Achten Sie dabei auf die korrekte Polung, + Pol nach oben gerichtet!
5. Das Funksendemodul bündig ins Gehäuse einlegen und Gehäusedeckel aufsetzen. Bitte achten Sie darauf, dass die Anschlussleitungen vom Deckel nicht gequetscht werden können.
6. Schrauben nur leicht anziehen, um das Gewinde in der Trittsensormatte nicht zu beschädigen.



10. Kabelgebundene Trittsensormatte: Austausch der Anschlussleitung

1. Den Gehäusedeckel auf der Rückseite der CareMat entfernen. Lösen Sie dazu 6 Senkkopfschrauben (Größe M3x5, Kreuzschlitz Größe PH1)
2. Um die Litzen des Anschlusskabels von den Klemmen zu lösen bzw. neu anzuklemmen, drücken Sie auf den Betätiger der Klemmen (2) mit einem spitzen Gegenstand von oben hinein!
3. Das Kabel durch den Kabelausgang der CareMat einziehen und anschließend in „S“-Form (3) einlegen, um eine sichere Zugentlastung zu gewährleisten.
4. Deckel aufsetzen und Schrauben leicht anziehen, um das Gewinde in der Trittsensormatte nicht zu beschädigen.
5. Bitte achten Sie darauf, dass die Anschlussleitungen vom Deckel nicht gequetscht werden können.



11. Entsorgung

Die CareMat mit Anschlussplatine oder Funksendemodul ist bei einer geeigneten Sammelstelle abzugeben, die dafür sorgt, dass die elektronischen Bauteile recycelt, behandelt und umweltverträglich entsorgt werden. Die CareMat ohne Anschlussplatine bzw. ohne Funksendemodul kann im Hausmüll entsorgt werden.

12. Reinigung und Desinfektion

Vor jeder Reinigung die Verbindung zur Rufanlage trennen. Die CareMat kann mit handelsüblichen Desinfektions- und Reinigungsmitteln mit max. 70 Vol% Alkohol gereinigt werden. Keine ätzenden Mittel verwenden. Die CareMat ist weder autoklavierbar, noch dampfdesinfizierbar.

13. Transport und Lagerung

Beim Transport starkes Durchbiegen der CareMat vermeiden. Trocken, sauber und flach lagern. Keine schweren Lasten auf der CareMat lagern und nicht mehr als 20 Stück aufeinander stapeln.

Technische Daten

Abmessungen (LxBxH) und Gewicht	CareMat A/C: 1100 x 700 x 9 mm / 9kg / 7,5kg CareMat B: 700 x 400 x 9 mm / 6,9 kg Höhe Gehäuse 15 mm	Chemische Beständigkeit	Wasser (Raumtemp.), Körperflüssigkeiten, handelsübl. Desinfektionsmittel, max. 70 Vol% Alkohol
Material & Farbe	Polyurethan (PU), Gelb oder grau	Belastbarkeit	max. 25 mA bei 24 V
Schaltkontakt	Arbeitskontakt (Schließer) potentialfrei	Schutzart	IP54
Personengewicht	mindestens 10 kg	Umgebungstemperatur	0 bis +55° C



EG Konformitätserklärung

Hersteller: Ritter GmbH, Emil-Hoffmann-Str. 23, D-50996 Köln www.rittertm.de

Produktvarianten: CareMat Trittsensormatte, Typ A, B, C, Farbe Gelb, Grau, nicht assembliert, mit Anschlusskabel, mit Funksendemodul.

Hiermit erklärt Ritter GmbH, dass sich das Produkt soweit zutreffend in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der EMV RL 2014/30/EU, der RED RL 2014/53/EU, und der RoHS RL 2011/65/EU befinden. Die vollständigen Konformitätserklärungen können Sie bei Ritter GmbH unter kontakt@rittertm.de anfordern. Im Sinne der REACH Verordnung sind wir nachgeschalteter Anwender. Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig.